

Leidensweg - Lebensweg

Christian Beisenherz-Huss

Passions- und Osterzeit 2026

Ausstellung in der Martinskirche in Freiburg

Projekt der Gemeinschaft Christlicher Künstler*innen Freiburg

“75 Jahre – 75 Kunstwerke – 75 Kirchen”

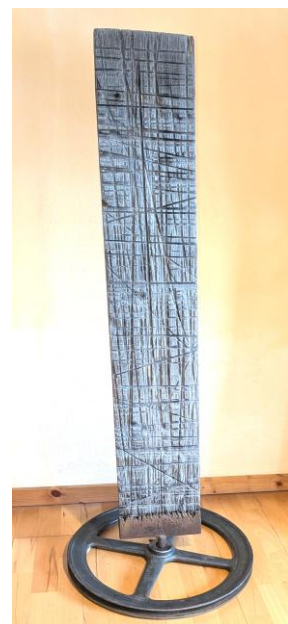
Leidensweg

In der Passionszeit werden Christen mit dem Leiden und Sterben von Jesus Christus konfrontiert. Die graue Holzstele „Leidensweg“ nimmt die Passion Jesu und seinen Tod am Kreuz symbolisch auf: Zerfurcht, verletzt und zugerichtet, eine Folter, ausgeführt von Menschen am Menschen Jesus Christus, ein Leidensweg, der in den Tod führt. Es bleibt die bittere Erkenntnis: Ungerechtigkeit, Leiden, Gewalt und Tod sind in dieser Welt.

Lebensweg

In der Osterzeit feiern Christen die Auferstehung von Jesus Christus und das Leben, das den Tod besiegt hat. Die Stele „Lebensweg“ nimmt diese österliche Freude symbolisch auf:

Die organische und geschliffene Eichenstele steht in ihrer natürlichen Schönheit für die Freude und die Kraft des Lebens. Gläser tragen das Wasser, die Quelle des Lebens, die den prachtvollen Osterglocken zur Blüte verhilft. Das satte Gelb der Blüten steht für die Auferstehung: Leben, Freude und Fülle (am Karfreitag trägt die Stele keine Blumen). Es bleibt die großartige Hoffnung und der Glaube: Gottes Liebe ist allen Menschen geschenkt, Freude und glückliches Leben können bereits in dieser Welt verwirklicht werden.



Ostermontag, 06.04.2026 Im Anschluss an den Festgottesdienst um circa 11.30 Uhr Einführung zu den beiden Stelen und Künstlergespräch mit Pater Thomas Dominikus Treutler OP vom Konvent der Dominikaner in Freiburg mit dem Künstler über die beiden Stelen und den Bezug zur Österlichen Botschaft, bei dem sich Gäste gerne einbringen dürfen.

Weitere Informationen zum Künstler

www.beisenherzhuss.de

kunst@beisenherzhuss.de

